







ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

AQUARAN - SIEGEL		WASSERVERDÜNNBARER 2-K-SIEGEL		PU
Basis	speziell hochwertige 2-K-Polyurethan-Dispersion			
Allgemeine Eigenschaften	- abriebfeste, elastische Bodenversiegelungen - geruchsarm - wasserverdünnter Siegel, unter anderem für SOLARAN- und SOLPLAST Giessharzsysteme			
Farbton und Glanzgrad	transparent, seidenmatt			
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	als Versiegelung für Giessharzsysteme in Lagerhallen, Büros, Läden usw. Nicht geeignet für Feuchträume oder permanente Wasserbelastung!			
	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)		
Aussehen	trüb-milchig	klar		
Festkörpergehalt	ca. 34%	100%		
Spez. Gewicht bei + 20°C	1.05	1		
Viskosität	leicht thixotrop			
Mischverhältnis	10	1		
	Gewichtsteile	Gewichtsteile		
Lagerung in original Gebinde (frostfrei und trocken)	mindestens 6 Monate Gebinde gut verschließen Nicht unter +5°C lagern!	mindestens 6 Monate Gebinde gut verschließen Nicht unter +5°C lagern!		
Andere Angaben	Gut durchmischen, umtopfen und nochmals aufrühren.			
Materialverbrauch	120 g/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund			
Verarbeitungszeit bei + 20°C	nach Härterzugabe: maximal 2 Stunden			
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	staubtrocken: überstreichbar: begehbar: hart: durchgetrocknet:	nach 1 Stunde nach 3-4 Stunden nach 8 Stunden nach 12 Stunden nach 7 Tagen		
Verarbeitung	streichen / rollen (Alco-Roller 01)			
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: relative Luftfeuchtigkeit:	min. + 10°C max. 65 %		
Verdünnung	bei Bedarf mit Wasser			
Andere Angaben				
Wetterbeständigkeit	gut			
Lichtechtheit	gut			
Wasserfestigkeit	gut (nach 7 Tagen)			
Chemikalienbeständigkeit	auf Anfrage			
Lösungsmittelbeständigkeit	auf Anfrage			
	Nur bedingt Alkoholbeständig! (Konzentrierte Reinigungsmittel mit hohem Alkoholgehalt)			

Bitte wenden!

AQUARAN - SIEGEL		WASSERVERDÜNNBARER 2-K-SIEGEL		Seite 2
Untergrund	Epoxi- und Polyurethan - Fliessbodenbeläge, insbesondere SOLAPLAST - und SOLARAN - Giessharzsysteme, Altbeschichtungen. Bei Fremdbelägen sind unbedingt Probeflächen anzulegen / Haftprüfung!			
Vorbehandlung Untergrund	Der Untergrund muß sauber, öl- und fettfrei vorliegen, eine für Farbanstriche stabile Oberfläche aufweisen. Alle Beschichtungen müssen gereinigt und gründlich angeschliffen werden - insbesondere in Randbereichen, da sonst mit einem Haftungsverlust zu rechnen ist. Es dürfen nur nichtsaugende Untergründe beschichtet werden! Neue EP-Giessharzsysteme dürfen erst überbeschichtet werden, wenn der Aushärtungsprozess abgeschlossen ist und der Untergrund hart ist! (Fingernagelprobe)			
Systemaufbau	2 Anstriche mit Alco-Walze 01 Die 2. Schicht kann nach ca. 3-4 Std. aufgebracht werden, sobald die erste Beschichtung sich trocken anfühlt und keine Pfützen mehr sichtbar sind.			
Verarbeitungsbedingungen	Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen und umtopfen. Nicht unter + 10°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten! Untergrundtemperatur: nicht unter + 10°C Relative Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchte Untergrund: nicht über 2.5% Eine Luftfeuchtigkeit von über 75% verzögert die Trocknung, gute Belüftung beschleunigt die Trocknung.			> + 10°C < 65% < 2.5%
Reinigung der Geräte	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch!			
Schutzmaßnahmen	bei der Verarbeitung geeignete Gummihandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske tragen. Nur bei guter Belüftung verarbeiten. Warnetiketten auf den Packungen beachten. Evtl. Spritzer in die Augen sofort mit viel Wasser auswaschen und Arzt aufsuchen! Notfallnummer Tox-Center ZH: 01 251 51 51 			
ADR / RID	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)		ADR frei
Massenpunkte/kg	frei	frei		
Packungseinheiten	frei	frei		
Gebinde typ	7,5kg/ 15 kg	0,750 kg/ 1.5 kg		
Sonstige Hinweise	Für Feuchträume ist dieser Siegel nicht geeignet! Zwecks Sicherstellung der Haftung sollten im Zweifelsfalle Musterflächen angelegt werden. Die beschichtete Fläche kann nach 24 Std. abgedeckt werden. Nur luftdurchlässiges Abdeckmaterial (Packpapier/Karton) verwenden! Es ist darauf zu achten, daß es nicht zu einem Unterlaufen von Wasser unter der Abdeckung kommt, da sonst die Versiegelung weiß anläuft und Verfälschungen auftreten!			
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)			
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.			
Zur Beachtung				
Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.				
Datum der Herausgabe:	Oktober 2008			